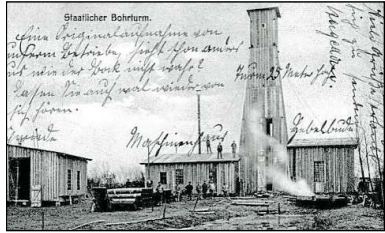


Sondersitzung am 19. Januar

Stichwort

Energiesuche

Immer wieder hat es in den vergangenen Jahrhunderten Versuche gegeben, auch im Kreis Warendorf Energievorkommen zu erschließen. Abgesehen von der bekannten Kohlenförderung in Ahlen, wurde nach dem schwarzen Gold an so mancher Stelle gebohrt, unter anderem auch zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Everswinkel und Hoetmar. Dokumentiert wurde dieses Unternehmen 1908 in Everswinkel von Heinrich Rieping, der die Markt-plackenkuhle an der Bergstraße in Everswinkel auf Fotoplatte bannte. Die Suche brachte allerdings nicht das gewünschte Ergebnis.



Auch nach Erdgas ist bereits im Kreis gesucht worden: Mitte der 1980er-Jahre wurde der US-Energiekonzern Conoco tätig. In Everswinkel stieß man sogar auf entsprechende Vorkommen. Allerdings wäre das Erdgas so schwierig zu fördern gewesen, dass man angesichts der prognostizierten Kosten wieder davon Abstand nahm. Steigende Energiepreise machen solche Versuche wieder interessant.

Gartenbau

Neuwahlen und Diskussionen

Kreis Warendorf / Sendenhorst (gl). Zur Mitgliederversammlung lädt die Kreisvereinigung Gartenbau für Montag, 17. Januar, ab 15.30 Uhr ins Hotel „Waldmutter“, Hardt 6 in Sendenhorst, ein. Erstmals beteiligt sich daran auch die Kreisvereinigung Coesfeld und der Kreisverband Münster Stadt und Land. Neben Neuwahlen soll den Berufskollegen die Möglichkeit gegeben werden, mit den berufsständischen Organisationen zu diskutieren.

Konzert

Ukrainer spielen in Stiftskirche

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Musiker, die sich zurzeit in der Landvolkshochschule zu einer großen Musikertagung aufhalten, werden am Freitag, 31. Dezember, ab 17 Uhr den Gottesdienst in der St. Bonifatius Stiftskirche in Freckenhorst mitgestalten. Es sind Musiker aus der Ukraine (Donezk) zu Gast, deren Reise und Aufenthalt durch Spenden finanziert wird. Neben der musikalischen Mitgestaltung des Gottesdienstes wird eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn ab 16.30 Uhr ein Konzert in der Kirche gegeben. Nach dem Gottesdienst wird für die Musiker gesammelt.

Fünf Jahre Selbsthilfegruppe

Bei Arthrose kann Umstellung der Ernährung Hilfe bringen

Kreis Warendorf / Oelde (gl). Ihren fünften Geburtstag konnte jetzt die Arthrose-Selbsthilfegruppe feiern. Gegründet wurde sie im Dezember 2005 von Angelika Wolzen, die selbst, noch keine 60 Jahre alt, auf eine lange Leidensgeschichte zurückblicken konnte.

Nach einer Odyssee durch zahlreiche Arztpraxen, so berichtet sie, sei sie der Krankheit schließlich durch Ernährungsumstellung selbst zu Leibe gerückt. „Gat“ (Ganzheitliche Arthrose-Therapie) nennt sich die Methode, die bei Angelika Wolzen positiv zur Anwendung kam: „Lebensmittel ohne Zucker und nur Verwendung von Vollkornmehl“, bildet die Basis dieser Ernährungsmethode.

Angesichts der Ausgangslage beurteilt Angelika Wolzen die Er-

Regionalrat will Gasbohrern auf Finger schauen

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEBURG

Kreis Warendorf (gl). Die geplanten und möglichen Erdgasbohrungen im Kreis Warendorf sind am Mittwoch, 19. Januar, Thema im Regionalrat. Zwar ist der Rat nicht direkt zuständig, man will sich aber, so Bernhard Daldrup (Vorsitzender der SPD-Regionalratsfraktion), auf dem Laufenden halten.

Schon bald möchte die Firma Exxon Mobil mit Probebohrungen in Drensteinfurt (Bauerschaft Ossenbeck) beginnen. Interessant für den Konzern ist dabei Gas an der Oberfläche von Kohleflözen. Aus dem Boden geholt wird es mit einer Mischung aus Wasser, Sand und Chemikalien. Ein Umstand, der besonders von der Wasserwirtschaft kritisch gesehen wird. Auch in Drensteinfurt formiert sich Widerstand, da befürchtet wird, dass giftige Chemie ins Trink- und Grundwasser gelangt – und das schon bei den Probebohrungen.

„Da solche Explorations theoretisch im ganzen Münsterland stattfinden können, arbeiten wir an einer Positionierung zu Chancen und Risiken der Bohrungen“, so Bernhard Daldrup. Auch der Randbereich des Kreises Warendorf bis nach Ahlen könnte demnach für Gasförderung interessant sein.

Die Genehmigungen erteilt die

Bezirksregierung in Arnberg, die sich mit dem Schwerpunkt Bergrecht befasst, unter das die Bohrungen fallen.

„Das ist ein Recht aus dem 19. Jahrhundert, etwas modifiziert im 20. und muss gar nicht mehr in die Zeit passen“, möchte Daldrup, dass sich der Regionalrat auch zum gesetzlichen Thema eine Meinung bildet. „Auf die Anliegen der Konzerne, die unkonventionelles Erdgas fördern wollen, sind wir rechtlich fast unvorbereitet. Diese Regelungslücke muss gegebenenfalls gesetzlich geschlossen werden.“

Beispielsweise, so Daldrup sei eine Umweltverträglichkeitsprüfung erst ab einer Förderung von 500 000 Kubikmetern pro Tag erforderlich. Diese Menge werde im Münsterland wohl kaum erreicht, dennoch müsse die Umweltverträglichkeit beachtet werden.

Auch wenn der Regionalrat und die Bezirksregierung in Münster nicht direkt gefragt seien, so der SPD-Politiker, sei eine Meinungsbildung wichtig, um sich gegebenenfalls an die Landesregierung als Gesetzgeber zu wenden.

Die Sondersitzung des Regionalrats, in der Mitarbeiter von Exxon Mobil ihre Planungen erläutern werden, beginnt am 19. Januar um 9 Uhr in Münster, Domplatz 36. Schon am Donnerstag, 13. Januar, will Exxon in Drensteinfurt in der Gaststätte La Piccola, Marienstraße 17, die Bürger informieren.

Hintergrund

„Es kann ja sein, dass es eine vernünftige Lösung ist“, möchte der Vorsitzende der SPD-Regionalratsfraktion, Bernhard Daldrup, zumindest aber umfassend

von der Firma Exxon informiert werden. Für die SPD sei klar, dass strengste Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssten, falls es zu Probebohrungen kom-



Erdgasbohrungen könnten in Zukunft auch im Kreis Warendorf stattfinden. Der Regionalrat hat dazu eine Sondersitzung in Münster angesetzt. Man will sich von der Firma Exxon Mobil umfassend über die Pläne informieren lassen, um eine Risikoabwägung treffen zu können.

me. Daldrup: „Schäden für Mensch, Natur und Trinkwasser seien angesichts der vermutlich geringen regionalen Wertschöpfung einer Gasförderung nicht zu

akzeptieren.“ Die transparente Kontrolle der Bohrtätigkeit und umfassende Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit seien Minimalforderungen.

Bezirksregierung



Anschub für Tourismus: Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller-Elverfeld und Michael Kösters von Münsterland e. V. freuten sich über die Förderung zugunsten der Region.

Finanzspritze für Rad- und Pferderegion

Kreis Warendorf / Münster (gl). Die Bezirksregierung Münster fördert zwei Projekte des Münsterland e. V. mit 472 000 Euro. Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller-Elverfeld überreichte die Bescheide gestern an den Geschäftsführer des Münsterland e. V., Michael Kösters.

Das Projekt Radregion Münsterland wird mit 188 800 Euro gefördert. Mit dem Geld soll ein Infrastrukturkonzept sowie eine Logistikstudie gefördert werden. Die Kundeninformation und der Service für Rad fahrende Touristen sollen verbessert werden. Mit 283 200 Euro wird das Projekt „Pferderegion Münsterland“ unterstützt. Die in der Region ansässigen Fachbetriebe sollen besser mit anderen touristischen Themenbereichen des Münsterlandes vernetzt werden und die

Qualität der Angebote verbessert werden. Die Fördermittel stammen aus dem Ziel-2-Programm der Jahre 2007 bis 013 der Europäischen Union.

Der Verein zur Förderung des Münsterlandes (Münsterland e. V.) gehört zu den stärksten Regionalinitiativen in Deutschland. Finanziell getragen wird er in erster Linie von den vier Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mit ihren 65 kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie der kreisfreien Stadt Münster. Die Aufgaben des Vereins liegen vorrangig im Ausbau der Imagebildung des Münsterlandes als exzellenter Standort für Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie in der Förderung der Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Region.



Oelde

Spendenturnier für „Way of Hope“

Kreis Warendorf (gl). Spiel, Spaß und Spannung in Oelde – Hoffnung für Kinder im afrikanischen Dorf Hoachanas: Die Organisatoren rund um Manfred Bertzik von der Spielvereinigung Oelde laden zum Fußball-Spendenturnier „Way of Hope“ für Sonntag, 2. Januar, ab 10 Uhr in die Oelder Dreifachsporthalle am Hallenbad ein. Der Erlös soll im Rahmen des Senfkornprojekts 16 Kindern und Jugendlichen in Namibia zugute kommen.

Telgte

Salzvorräte gehen dem Ende zu

Kreis Warendorf (gl). Die Stadt Telgte wird nur noch die besonders gefährdeten Bereiche in der Stadt mit Streusalz versehen, da die Vorräte sich dem Ende neigen. Mehrfach vertraglich zugesagte Salzlieferungen seien inzwischen ausgeblieben. Inzwischen hat die Stadt in den Dezemberwochen 150 Tonnen Salz gegen Schnee und Eis eingesetzt. Ein Vergleich: Im gesamten vergangenen Winter wurden insgesamt 180 Tonnen Salz benötigt.

Wadersloh

Volles Programm für die Senioren

Kreis Warendorf (gl). Die Senioren-Union Wadersloh hat für 2011 einiges vor. Zahlreiche interessante Ausflüge werden angeboten, darunter die Besichtigung der Krupp Villa in Essen (13. Juli), eine Fahrt ins Bibeldorf nach Rietberg (11. August) und ins Bergbaumuseum nach Bochum (11. November). Das ausführliche Jahresprogramm ist im Internet unter www.cdu-wadersloh.de nachzulesen. Alle Interessierten können mitfahren.

Ahlen

Schauspieler Ralf Bauer kommt

Kreis Warendorf (gl). Literatur mal anders kann das Publikum der Kulturgesellschaft Ahlen am Samstag, 15. Januar, ab 20 Uhr im Saal Sandgathe der Musikschule Ahlen erleben. Dann wagt der charmante Schauspieler Ralf Bauer eine literarische Reise durch die Werke seiner Lieblingsdichter wie Goethe, Schiller, Shakespeare, Ringelnatz, Fried, aber auch Heinz Erhard. Auf spannende Weise bringt er die großen Dichter nahe.



Fünf Jahre Arthrose-Selbsthilfegruppe: Für das Durchhaltevermögen erhielt die Gründerin, Angelika Wolzen (l.), Lob und Anerkennung.



92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3

Telefon (0 25 81) 63 78-0
Fax (0 25 81) 63 78-65
E-Mail: info@radiowaf.de
Internet: www.radiowaf.de

Donnerstag, 30. Dezember

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich
Lokalnachrichten

6.00 Am Morgen, 9.40 Horoskop, „Danke-Tag“ zum Jahresende; 10.00 Am Vormittag; 12.00 Am Mittag; 14.00 Am Nachmittag, Comedy „Angephone“; 18.00 Das Münsterland-Magazin; 20.00 Studio-gäste unplugged; 21.00 Bürgerfunk: „Sport-Treff“; 22.00 Die Nacht.